



SI-Fusion und Hybrid Kratzputz

Hochleistungs-Fassadenbeschichtungen mit Keramik-Technologie



Dinova



Neue Generation Fassadenbeschichtung mit Nano-Keramik-Technologie

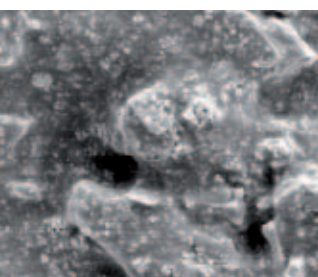
Dinova SI-Fusion und Hybrid Kratzputz stellen das neueste Entwicklungsergebnis für Fassadenbeschichtungen dar, das auf den Erfahrungen der bekannten Siliconharz- und Silikat-Technologie basiert und neueste Erkenntnisse aus der Nano-Keramik-Technologie integriert. Das Ergebnis ist ein optimiertes Zusammenspiel zwischen organischen und mineralischen Bestandteilen, durch das ein einzigartiges Leistungsspektrum für optimalen Fassadenschutz erzielt werden konnte.

Mineralisierte Oberfläche mit einzigartiger Schutzwirkung

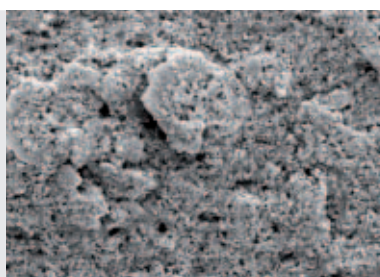
Feinste, nanoskalierte Keramikpartikel sind homogen und dauerhaft im Bindemittel und auf der Bindemitteloberfläche von Dinova SI-Fusion und Dinova Hybrid Kratzputz verankert. Diese erfährt hierdurch eine einzigartige Mineralisierung, die hinsichtlich Oberflächenschutz und Langlebigkeit der Beschichtung einzigartige Leistung vollbringt.

■ Deutlich reduzierte Verschmutzungsneigung

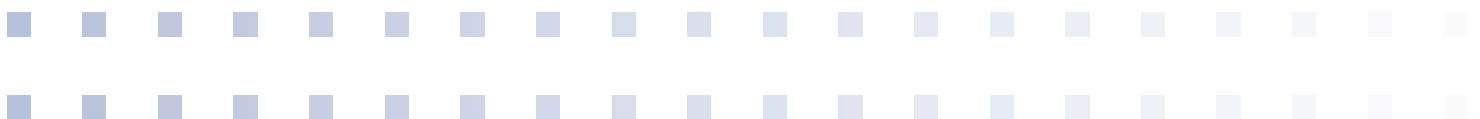
Durch das fest an der Oberfläche verankerte Keramiknetz wird die Thermoplastizität der Oberfläche extrem reduziert. Im Gegensatz zu thermoplastischen Dispersionsbeschichtungen, auf denen Schmutzpartikel ankleben können, liegen auf der mineralisierten Oberfläche Schmutzpartikel nur noch lose auf und können bei Beregnung mühelos abgewaschen werden.



Herkömmliche Fassadenbeschichtung mit thermoplastischer Oberfläche, auf der Schmutzpartikel ankleben können.



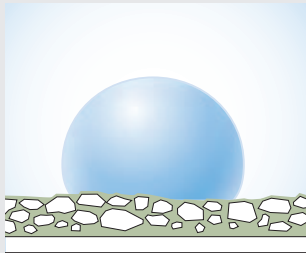
SI-Fusion Fassadenfarbe mit mineralisierter Oberfläche. Ein Ankleben von Schmutzpartikeln wird weitestgehend verhindert. Gleichzeitig sind das Quellverhalten und die Kreidung extrem reduziert.



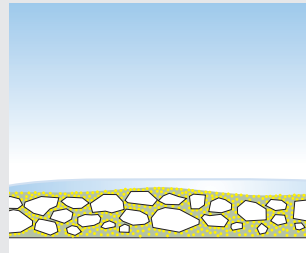


■ **Optimaler Feuchteschutz durch optimierte Rücktrocknung und Kapillarhydrophobie**

Auf der mineralisierten Oberfläche von Dinova SI-Fusion und Hybrid Kratzputz bildet Wasser keine Tropfenform aus, sondern wird extrem gespreitet und homogen sehr dünn-schichtig über die gesamte Oberfläche verteilt. Der so entstehende Feuchtefilm trocknet wesentlich schneller ab. Lange feucht verbleibende Ablaufstreifen oder stehende Wassertropfen, die die Oberflächenverschmutzung und den mikrobiellen Befall fördern, entstehen nicht.



Bei herkömmlichen Dispersionfarben bilden sich Wassertropfen, die über die Beschichtung ablaufen. Schmutz-abläufer können sich bilden. Nicht ablaufende Wassertropfen bilden ein schädliches Feuchtenest, ein idealer Nährboden für Algen und Pilze.



Auf mit SI-Fusion beschichteten Fassaden breitet sich das Regenwasser gleichmäßig aus und reinigt dabei die Beschichtungsfläche. Die ideale Wasserverteilung sorgt für eine schnellere Rücktrocknung nach der Beregnung. Dies erhöht den Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

■ **Beste bauphysikalische Werte**

Die Kapillare der Oberfläche von Dinova SI-Fusion und Hybrid Kratzputz sind hydrophob ausgestattet, das Eindringen von Wasser in den Untergrund wird vermieden und der Rücktrocknungsprozess an der Oberfläche unterstützt. Zusätzlich bedingen exzellente s_d -Werte sehr gute Wasserdampfdiffusion und beste bauphysikalische Eigenschaften.

■ **Langfristig einwandfreie Oberflächenoptik**

Durch Einsatz der Nano-Keramik-Technologie ist die Oberfläche von Dinova SI-Fusion und Hybrid Kratzputz äußerst robust, die Kreidungsneigung extrem reduziert und hervorragende Farbtonstabilität gewährleistet. Die besten Voraussetzungen für eine langfristig einwandfreie Oberflächenoptik.

■ **Organisch gebundener Fassadenputz mit deutlich reduzierter Brandlast**

Durch Einsatz der Nano-Keramik-Technologie ist es gelungen, den ersten organisch gebundenen Putz zu entwickeln, der durch den erhöhten mineralischen Anteil eine deutlich verringerte Brandlast bietet. Die Nachteile der mineralischen Putze, wie hohe Wasseraufnahme, Fleckenbildung an der Oberfläche, Kreidung, reduzierte Farbtonstabilität usw., können ausgeschlossen werden.



**Bestmögliche
Farbtonstabilität**

FASSADE SOLID

Speziell für die Fassadengestaltung
mit Farbtonstabilität

Bestmögliche Farbtonstabilität

- ✓ 400 ausgewählte Farbtöne mit hoher Farbtonstabilität für die Fassade
- ✓ Moderne Farbtonreihen
- ✓ Farbauswahl in Anlehnung an das BFS-Merkblatt Nr. 26, Klasse A
- ✓ Fassadenfarben mit sehr lichtbeständigen, anorganischen Pigmenten
- ✓ Sicherheit bei der Farbtonstabilität an der Fassade
- ✓ Farbtöne mit bester Eignung für den Einsatz im Außenbereich

Putze werden im BFS-Merkblatt Nr. 26 nicht berücksichtigt. Hybrid Kratzputz, die neueste Putzentwicklung auf Siliconharzbasis mit mineralisierter Oberfläche durch Keramik-Technologie wird jedoch aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften im Rahmen des Farbsystems FASSADE SOLID in die Gewährleistung für beste Farbtonstabilität einbezogen.



**Dinova**

Dinova GmbH & Co. KG

Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 · Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de · www.dinova.de

Ein Unternehmen der Meffert AG Farbwerke

